

ZUSE Z1

Die Rechentechnik bestimmt heute fast alle Lebensbereiche, ohne dass uns das wirklich bewusst ist. Mikroprozessoren – nichts anderes als kleine Rechenwerke – finden sich im Auto, im Handy, in der Armbanduhr, ja sogar Herd und Küchenmaschine kommen nicht mehr ohne sie aus.

Den ersten - noch vollmechanischen - Computer der Welt entwickelte der Bauingenieur Konrad Zuse 1936 in Berlin-Kreuzberg. Diese Maschine, die so genannte Zuse 1, wurde mit allen Konstruktionsunterlagen bei einem Bombenangriff zerstört. Für das Deutsche Technikmuseum baute Konrad Zuse die Anlage, 52 Jahre später, aus dem Kopf noch einmal nach.

ZUSE O-TON

Der Versuch mit dem Gerät Z1 hatte gezeigt, dass die mechanische Konstruktion gewisse Mängel hat.

Nach einem kleinen Zwischenversuch mit dem Gerät Z2 baute ich dann dieses Gerät die Z3. Es arbeitet also nur mit Mitteln der Fernmeldetechnik, ersten wenigen Relais und einigen Schrittschaltern.

Ich gebe hier über die Tastatur zunächst vier Dezimalziffern ein und die Lage des Kommas. Dann den Knopf "Übersetzen" drücken, der bewirkt, dass diese Zahl vom dezimalen ins binäre Zahlensystem übersetzt wird. Ich mach das selbe mit der nächsten Zahl. Ich drücke die Taste "PLUS". Das Resultat wird auf den ersten Operanden gegeben. Den kann ich wiederum vom binären System ins dezimale System zurückübersetzen, und ich sehe hier die vier Ziffern und die Lage des Kommas von der Maschine automatisch bestimmt.

Länge 01:43 Min